

# Elgger / Aadorfer Zeitung

AZ 8355 Aadorf

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Elgg und Hagenbuch – Lokalzeitung für die Gemeinde Aadorf

Redaktion: 052 511 27 27 / 052 511 27 29, Fax 052 511 27 28, Mail: redaktion@elgger-zeitung.ch – Inserate 052 511 27 26, Mail: verkauf@elgger-zeitung.ch, Fax 052 366 12 84, Mail: info@elgger-zeitung.ch

## Hauptversammlung

**AADORF** – An der Hauptversammlung des Gospelchors YES Aadorf wurden zwei Abgänge im Vorstand durch zwei Neuzugänge ausgeglichen. Der Chor plant drei Auftritte in der Gemeinde.

SEITE 3

## Schnäppchen

**AADORF** – Der Einwohner-Verein Aadorf organisierte eine Velobörse. Rund 60 Fahrräder verschiedenster Art wurden angeboten. Viele von ihnen fanden neue Besitzer.

SEITE 5

## Leichtathletik

**ELGG** – Die U12 Girls von Leichtathletik Elgg qualifizierten sich für den UBS Kids Cup Team und erreichten in ihrer Kategorie den sehr guten 5. Schlussrang.

SEITE 5

## Podestplatz

**ELGG/AADORF** – Zum Saisonauftakt der Radrennfahrer vom Team Raiffeisen Aadorf-Elgg belegte Alex Vogel trotz misslichem, kaltem Wetter, in Rüfenach einen 3. Rang.

SEITE 7

## Militär

**ELGG** – Am Dienstag besuchte die Elgger Kantonsratspräsidentin Karin Egli-Zimmermann zusammen mit Mario Fehr und Yvonne Bürgin das Infanteriebataillon 65 in Bure.

SEITE 7

## Gewerbeverein Aadorf ist auf Erfolgskurs

Nicht weniger als 71 der insgesamt 139 Mitglieder des Gewerbevereins Aadorf fanden sich zur 96. Generalversammlung im «Refental» der Agroscope ein. Wie gut der Zusammenhalt ist, zeigte sich auch beim anschliessenden Nachtessen.

**AADORF** – Dauert eine Versammlung über zweieinhalb Stunden, so muss eine schleppende Versammlungsführung oder eine rege Geschäftstätigkeit des Vereins dafür herhalten. In diesem Fall war es das Letztere. Der Jahresbericht von Paul Lüthi, seit 16 Jahren Präsident des Aadorfer Gewerbevereins, las sich bei den vielen Aktivitäten und Projekten wie eine Erfolgsgeschichte: Zu nennen wären die «Aadorfer Weihnachten» und der «Aadorfer Weihnachtsmarkt», die den Umsatz ankurbelten, das Projekt «Job4U», und die «Berufswahl-Tischmesse» mit Ausstrahlung über Aadorf hinaus. Rund 350 Schüler haben die Messe mit ihren Lehrpersonen besucht und Einblick in das lokale und regionale Gewerbe erhalten. Lehrstellen in Aadorf und der Region sind wieder begehrter. Auch im neuen Jahr werden die bestehenden Projekte weiter vorangetrieben. Ein Neujahrsapéro, eine Weiterbildung über Sozialversicherungen, eine Sommernachtsfest, ein Herbstausflug in die Umweltarena Spreitenbach, ein Herbstplausch und der Weihnachtsmarkt am 8. Dezember sowie ein Weihnachts- und Neujahrsapéro stehen bevor.



Zweieinhalbstündige Aufmerksamkeit der 71 Versammlungsbesucher im «Refental».

Bilder: Kurt Lichtensteiger

Der Ausblick ging sogar über das Jahr hinaus, nämlich auf die «Aadorfer Mäss» im Jahr 2020, wofür sich das OK unter Präsident Stefan Mühlemann 85 Mitmachende erhofft. Anmeldungen dazu sollen so frühzeitig wie möglich erfolgen, lautete der Appell. All die Anlässe verlangen viel Mann- und Fraueneinsatz, Helferdienste, die bis anhin geleistet wurden und worauf auch in Zukunft gezählt wird.

### Verschiedene Neuerungen

Webmaster Patrick Bitzer präsentierte einen neuen Auftritt mit einer modern gestalteten Webseite, die auch auf Tablet und über Smartphone abgerufen werden kann. Vereinsmitglied Christoph Wiederkehr wies auf die Facebook-Seite MSDS hin, eine kostenlose Plattform, die

Kunden und Dienstleister verbinden soll. Mit dem laufenden Oster-Zahlenrätsel erhoffen sich die 14 Fachgeschäfte zunehmende Bekanntheit. Mit einer «Vreneli-Verlosung» ist die Hoffnung verbunden, den Rücklauf von Vreneli anzukurbeln. Der Gewerbeverein steht auch finanziell auf gesunden Füßen. Im Rechnungsjahr 2017 resultierte bei Erträgen von 78'299 Franken und einem Aufwand von 77'427 Franken ein Gewinn von 871 Franken, nicht zuletzt wegen nichteingelösten Gutscheinen. Für das Jahr 2018 wird mit einem Verlust von 5950 Franken gerechnet. Der Mitgliederbeitrag von 200 Franken wurde nicht angetastet. Neben drei Austritten wurden elf Neueintritte verzeichnet, worunter auch die «Elgger/Aadorfer Zeitung». Damit ist mit 139 Mitgliedern ein bisheriger Höchststand erreicht worden.



Der Vorstand mit Ruth Bärtschi, Markus Mazenauer, Paul Lüthi, Patrick Bitzer, Brigitte Bühler, Peter Egerer und Stefan Ehrat.

Vize-Gemeindepräsident Stefan Mühlemann betonte die wirtschaftliche Bedeutung eines starken örtlichen Gewerbevereins. Dieser schaffe nützliche Verbindungen und ermögliche einen wertvollen Erfahrungsaustausch. Aadorf dürfe darauf stolz sein. Der pensionierte Lehrer Peter Gall schloss die Versammlung mit einem feurig gehaltenen Plädoyer für das sinnvolle Jugendprojekt «Lift», dem sich schweizweit rund 200 Schulen – im Thurgau 22 – angeschlossen haben. Damit können auch lernschwache Jugendliche für die Berufswelt fit gemacht werden. Galls Stimme litt jedoch nicht dummermassen, dass sie eine gesangliche Begleitung beim späteren Nachtessen verunmöglicht hätte.



Das pensionierte Mitglied Andreas Bieri wurde verabschiedet.

KURT LICHTENSTEIGER

## Ein Nachmittag voller Akkordeonklänge

**ELGG** – Das Akkordeon-Orchester Aadorf-Elgg (AOAE) bot im Werkgebäude Elgg ein schönes Sonntagskonzert. Unterstützt und verstärkt wurde es durch den Musiktreff Bischofszell, die Handharmonika Plauschgruppe Aadorf und Schüler der Musikschule Helen Bösch. Die musikalische Leitung oblag Jasmin Knobell. Bei einem vollbesetzten Saal begrüßte Peter Wettstein die anwesenden Gäste. Durch das Programm führte Isabelle Röllin. Das Programm eröffnete die Handharmonika Plauschgruppe Aadorf mit dem «Chalalala» und «am Bergbach». Es folgte «Land uf Land ab» und als Zugabe der Marsch «Gruss aus Bern». Die Schülergruppe unter der Leitung von Helen Bösch spielte ein Programm nach Ansage: «De Hitzgi», «de Wecker» und zum Schluss «Sofia».

Unter der Leitung von Jasmin Knobell trug das Ensemble des AOAE einige sehr

anspruchsvolle Stücke vor wie: «On Stage», «Doctor Schiwago», «SwissKa (ds Vogellisi vo Adelbode)» standen auf dem Programm. Als Zugabe spielten sie den bekannten «Walzer Nr. 2 / Second Waltz». Dies stand auf dem Titel des Notenblattes. Nach der Pause ging es dann weiter mit einigen schönen und meisterhaft gespielten Stücken vom Akkordeon-Orchester auch unter der Leitung von Jasmin Knobell. Nach grossem Applaus liessen sich die Musikerinnen und Musiker noch zu einer Zugabe vom Stück «Blue Tango» überreden. Durch dieses Programm führte Isabelle Röllin. Zum krönenden Abschluss kam dann das Akkordeon-Orchester mit Schülern zum Zuge mit dem schönen Stück «Dini Seel à chli la bambalà la».

HEINZ BÜCHI

Weitere Impressionen auf Seite 3



Das Akkordeon-Orchester-Aadorf-Elgg bot ein schönes Sonntagskonzert.

Bild: Heinz Büchi